NIEDERSCHRIFT

über die
Öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Rates Hohne
vom Donnerstag, 12.03.2009
in Am Schwimmbad 19, Sport- Seminar- Gästehaus Hohne

13. Sitzung der Wahlperiode 2006/2011

Sitzungsbeginn:	**19:00 Uhr**
Sitzungsende:	**20:58 Uhr**

Anwesend sind:
Bürgermeister Herr Thölke, Erhard — Vorsitz
Ratsmitglied Frau Alpers, Karin
Ratsmitglied Herr Hentschel, Hartmut
2. Stellv. Bürgermeister Herr Krösmann, Werner
Ratsmitglied Herr Künzle, Jörn
Ratsmitglied Herr Rohde, Hans-Rainer
Ratsmitglied Frau Szeppek, Birgit
Ratsmitglied Herr Wiegmann, Frank
Ratsmitglied Herr Trumann jun., Hans-Heinrich

Von der Verwaltung:
Gemeindedirektor Warncke

Entschuldigt fehlen:
1. Stellv. Bürgermeisterin Frau Harms, Christa .
Ratsmitglied Herr Kuhls, Karl-Heinz .

Als Gäste: 2 Zuhörer

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 26.01.2009
3 Bericht des Bürgermeisters
4 Bericht des Gemeindedirektors und Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen
5 Beschlussfassung über die Anmeldung von Wegen zur Förderung; Prioritätenliste
Vorlage: 0111/09/HRAT
6 Beschlussfassung über eine mögliche Stellungnahme zur Änderung der luftfahrtrechtlichen Genehmigung für das Segelfluggelände in Ummern
Vorlage: 0113/09/HRAT
7 Beschlussfassung über mögliche weitere Projekte zur Anmeldung für LEADER
Vorlage: 0114/09/HRAT
8 Terminplanung
9 Anfragen und Mitteilungen

Die Beratung hat folgendes Ergebnis:

Vor Eintritt in die Beratung führt Bürgermeister Thölke die **Einwohnerfragestunde** durch. Fragen werden nicht gestellt.

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
Bürgermeister Thölke eröffnet die Sitzung, stellt fest, dass ordnungsgemäß geladen wurde und der Rat beschlussfähig ist. Es wird vereinbart, im nichtöffentlichen Teil noch einmal über mögliche Satzungsänderungen zu sprechen. Daraufhin wird die Tagesordnung festgestellt.

TOP 2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 26.01.2009
Es wird folgender Beschluss gefasst:

Die Niederschrift Nr. 12 über die Sitzung vom 26.01.2009 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:
Dafür: 8 Dagegen: 0 Enthaltung: 1

TOP 3 Bericht des Bürgermeisters

a) Osterfeuer

Wie bereits bekannt, wird das Osterfeuer nicht mehr auf dem RWE/DEA-Gelände stattfinden können, da diese Fläche nicht mehr zur Verfügung steht. Auf die Initiative des TuS Hohne-Spechtshorn wird der Standort einmalig verlagert.

b) ÖPNV

Für die Schnellbuslinie Wahrenholz – Celle liegt nunmehr ein Angebot der Fa. Bischoff/Brauner vor. Dieses weist allerdings einen Zuschussbedarf aus. Daher wurde ein Antrag an den Landkreis Celle zur Bereitstellung von Regionalisierungsmitteln für einen Modellversuch für die Verbesserung des ÖPNV gestellt. Dieser Antrag muss rechtlich vom Landkreis überprüft werden. Dazu wird es noch ein Gespräch zwischen der Gemeinde Hohne und dem Landkreis und möglicherweise der Landesnahverkehrsgesellschaft geben.
Bürgermeister Thölke selbst war im Wirtschaftsausschuss am 10.03.09 in Celle und hat an der Beratung zum Thema „ÖPNV“ teilgenommen. Eine Wortmeldung wurde allerdings verweigert.

In der Sache wird weiter berichtet.

TOP 4 Bericht des Gemeindedirektors und Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen

a) Goldene Hochzeit

Das Ehepaar Schack aus Hohne hat sich bei der Gemeinde herzlich bedankt für die Glückwünsche zur Goldenen Hochzeit.

b) Werbung an Straßen

Nachdem es in der Vergangenheit in vielen Bereichen zu Problemen mit Werbeplakaten an den Straßenleuchten gekommen ist, hat die Verwaltung sich mit der Stadt Celle in Verbindung gesetzt und gefragt, wie die Verfahrensweise dort ist. Die Stadt Celle lässt Werbung nur in dem Maße zu, wie Werbung für Veranstaltungen in der Stadt gemacht wird. Die Samtgemeinde Lachendorf hat dieses Verfahren ebenfalls übernommen und lässt Werbung an öffentlichen Straßenleuchten und öffentlichen sonstigen Einrichtungen nur zu, wenn dies für Veranstaltungen innerhalb der Samtgemeinde gilt. Davon erfasst ist nicht die Werbung an privaten Grundstückszäunen oder Hausmauern. Diese ist von der Verwaltung nicht zu beeinflussen.

TOP 5 Beschlussfassung über die Anmeldung von Wegen zur Förderung; Prioritätenliste
Vorlage: 0111/09/HRAT

Zunächst erläutert die Verwaltung, dass Gespräche mit dem Bezirksvorsitzenden des Landvolkes Bezirksverband Hohne, Herrn Düvel, geführt wurden. Es wurde vereinbart, dass noch eine Versammlung mit den Landwirten stattfinden soll. Dieser Termin konnte im März noch nicht organisiert werden, da der Gemeindedirektor terminlich stark gebunden ist. Bis zur nächsten Ratssitzung sollte ein Gespräch mit den Landwirten durchgeführt sein.

Ratsmitglied Hentschel erläutert, dass er an der Sitzung des Landvolkes am 04.02.09 teilgenommen hat. Allerdings wurde dort keinerlei Entscheidung getroffen. Er hat in der Sitzung deutlich gemacht, dass, wenn die Landwirte keine Prioritätenliste aufstellen, die Gemeinde dies tun wird. Nach seiner Vorstellung wären Maßnahmen am Oesinger Weg, am Ahnsbecker Weg, im Bohlhorst und im Meßtor notwendig. Über diese Punkte müsste dann beraten werden.

Bürgermeister Thölke erläutert sodann, dass bereits in der letzten Förderperiode über das Thema Straßensanierung gesprochen worden ist. Damals hatten die Landwirte signalisiert, dass kein Interesse besteht. Daher hat die Gemeinde sodann auch die Fördermöglichkeiten nicht ausgenutzt. Es zeigt sich allerdings, dass dies dauerhaft nicht so weitergehen kann, da Fördermittel nicht unbegrenzt zur Verfügung stehen. Die Gemeinde kann keinesfalls dauerhaft die Unterhaltung von abgängigen Straßen finanzieren. Im Übrigen ist auch bei Innerortsstraßen die Sanierung vorgenommen worden, allerdings immer mit Beteiligung der Bürger. Eine Entscheidung muss also getroffen werden. Selbstverständlich werden die Landwirte bei einem möglichen Ausbau von Wegen, wie bei Innerortsstraßen auch, beteiligt. Zudem weist er noch darauf hin, dass in der Gemeinde Ummern sehr wohl auch Straßenausbaubeiträge erhoben werden. Insofern ist die Situation vergleichbar.

Ratsmitglied Wiegmann weist darauf hin, dass die Landwirtschaft unter starkem Kostendruck steht. Die Erlössituation ist ebenfalls schwierig. Insofern sind neue Investitionen für Wege problematisch.

Ratsmitglied Trumann erläutert sodann, dass jedem natürlich klar sein muss, dass Wege nicht unbegrenzt haltbar sind. Eine Erneuerung zu einem bestimmten Zeitpunkt ist auf jeden Fall notwendig.

Daraufhin wird folgender Beschluss gefasst:

Die Angelegenheit wird vertagt bis Juni 2009.

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	8	Dagegen:	0	Enthaltung:	1

TOP 6 Beschlussfassung über eine mögliche Stellungnahme zur Änderung der luftfahrtrechtlichen Genehmigung für das Segelfluggelände in Ummern
Vorlage: 0113/09/HRAT

Die Verwaltung erläutert kurz den Hintergrund dieser Thematik.

Ratsmitglied Künzle weist sodann darauf hin, dass natürlich Störungen von solch einer Anlage ausgehen. Sofern der Betrieb bisher nur mit Segelflugzeugen gewesen ist, war Motorenlärm nicht vorhanden. Wenn dies durch Motorsegler und andere Kleinflugzeuge ausgeweitet wird, so könnte doch eine Störung für den Bereich der Gemeinde Hohne entstehen. Insofern hält er es für notwendig, dass die Gemeinde Hohne eine Stellungnahme dahingehend abgibt, dass die Erweiterung der Betriebserlaubnis von der Gemeinde Hohne nicht befürwortet wird.

Dem entgegnet Ratsmitglied Rohde, dass der Verein relativ klein ist und insofern eine größere Ausweitung des Flugverkehrs nicht zu befürchten ist.

Daraufhin wird folgender Beschluss gefasst:

Die Gemeinde Hohne gibt keine Stellungnahme zum Antrag auf Änderung der luftrechtlichen Genehmigung für den Segelflugplatz Ummern ab.

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	7	Dagegen:	1	Enthaltung:	1

TOP 7 Beschlussfassung über mögliche weitere Projekte zur Anmeldung für LEADER
Vorlage: 0114/09/HRAT
a) Brücke über die Wiehe

Die Verwaltung erläutert, dass das Projekt „Brücke über die Wiehe in der Schwimmbadstraße“ im zuständigen Ausschuss der Leader-Arbeitsgruppen vorgestellt worden ist. Es wurde eine positive Stellungnahme abgegeben. Endgültige Entscheidungen werden in der LAG am 24.03.09 und durch das GLL getroffen. Derzeit steht eine Bestätigung noch aus. Sofern allerdings die Maßnahme bewilligt wird, muss diese umgehend umgesetzt werden, da diese Maßnahme zum 15.09.09 abgerechnet sein muss. Ansonsten verfallen die Mittel. Daraus folgt, dass während der Badesaison Probleme auftreten. Diese müssen leider hingenommen werden. Es wird alles daran gesetzt, den Fuß- und Radweg über die Wiehe aufrecht zu erhalten. Die Situation ist so, dass durch die Förderung die Gesamtbelastung für die Gemeinde Hohne deutlich gesenkt werden kann. Insofern müssten diese Nachteile hingenommen werden.

b) Projekt Kulturlandschaft

Herr Florian Friedrich hatte in Zusammenarbeit mit weiteren Hohnern die Idee, historische Kulturlandschaften in einem Projekt darzustellen, und das über Leader fördern zu lassen. Der Projektvorschlag wurde auch schon vorgestellt. Es wäre jetzt die Frage der Kofinanzierung zu klären.

Nach kurzer Diskussion ist man sich einig, dass dies kein Projekt nur für die Gemeinde Hohne, sondern für die Samtgemeinde ist. Daher wird die Samtgemeinde gebeten, die Kofinanzierung zu übernehmen und den Leader-Antrag zu stellen.

Es wird folgender Beschluss gefasst:

Die Samtgemeinde Lachendorf wird gebeten, die Kosten für die Kofinanzierung des Projektes „historische Kulturlandschaft als Potential erkennen“ zu übernehmen.

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	9	Dagegen:	0	Enthaltung:	0

TOP 8 Terminplanung

Gemeindedirektor Warncke weist darauf hin, dass er am 30.04.09 nicht anwesend ist, da er dann im Urlaub sich befindet.

Ratsmitglied Szeppek weist darauf hin, dass am 21.03.09 um 13:00 Uhr das

Gemeindepokalschießen stattfindet. Die Mannschaft des Rates muss zu dieser Zeit antreten.

TOP 9 Anfragen und Mitteilungen

a) Logo/Aufkleber

Ratsmitglied Rohde erläutert, dass durch die Arbeitsgruppe das Logo erstellt worden ist, das die Gemeinde Hohne symbolisieren soll. Um die Bekanntheit zu steigern, schlägt er vor, Aufkleber zu beschaffen. Bei einer Auflage von 500 Stück und einem Durchmesser von 8 cm würden sich Kosten von knapp 1.000 € ergeben. Wenn man diese für 2 € veräußern würde, kämen auf die Gemeinde keine Kosten, mit Ausnahme der Vorfinanzierung, zu. Die Idee wird als allgemein gut betrachtet.

Daraufhin wird folgender Beschluss gefasst:

Die Gemeinde Hohne beschafft 500 Aufkleber mit dem Symbol, das der Arbeitskreis erarbeitet hat zum günstigsten Preis. Diese Logos werden zu 2 €/Stück veräußert. Die Veräußerung wird über die Tankstelle und Ankermann erfolgen.

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	8	Dagegen:	0	Enthaltung:	1

b) Förderung Innerortsstraßen

Ratsmitglied Rohde übergibt einen Zeitungsartikel aus der Allerzeitung, in dem darauf hingewiesen wird, dass durch das GLL Mittel für den Ausbau von Innerortsstraßen bewilligt worden sind. Der Verwaltung ist eine solche Förderrichtlinie nicht bekannt. Sie wird der Sache nachgehen.

c) Windkraftanlagen

Ratsmitglied Künzle fragt danach, wie viel Windkraftanlagen weiter errichtet werden. Die Verwaltung erklärt, dass zu den bestehenden Anlagen vier weitere genehmigt worden sind. Weitere zwei Anlagen sind derzeit im Genehmigungsverfahren. Ob auf der Ostfläche weitere Anlagen eingerichtet werden, ist derzeit unklar. Die Untersuchungen laufen. Nach Informationen der Verwaltung sind aber noch keine Anträge eingegangen.

Sodann fragt er nach den Ausgleichsmaßnahmen. Die Verwaltung erklärt, dass für einzelne Fälle Ausgleichsmaßnahmen bereits realisiert sind. Außerdem wurden auch Maisflächen brach liegen gelassen als Nahrungshabitat für den durchziehenden Kranich. Die weiteren Ausgleichsmaßnahmen sind bisher mit der Samtgemeinde bzw. der Gemeinde Hohne noch nicht abgestimmt.

d) Geschwindigkeitsmessanlage

Ratsmitglied Künzle berichtet, dass er die Daten aus der Geschwindigkeitsmessanlage nunmehr ausgelesen hat. Diese sind in Form einer Excel-Tabelle vorhanden. Die Ergebnisse sind außerordentlich interessant. Er wird sich bemühen, diese noch einmal verfeinert darzustellen. Als Eckpunkte weist er darauf hin, dass in der Zeit vom 24.11. – 19.12.08 tagsüber rd. 29.000 PKW in eine Richtung gefahren sind. Davon ist ein Großteil der Fahrzeuge mit mehr als 50 km/h an dem Gerät vorbei gefahren. Interessant ist allerdings, dass ein Großteil der Fahrzeugführer die Geschwindigkeit nach Erkennen dieser Anzeige reduziert hat.

Die Angelegenheit wird kurz diskutiert. Es wird sodann vereinbart, dass diese Angelegenheit als Tagesordnungspunkt auf die nächste Ratssitzung gesetzt werden soll. Die Verwaltung wird von Herrn Künzle die Kopie der Datei erhalten.

e) Gosse Dorfstraße

Ratsmitglied Hentschel weist darauf hin, dass in der Dorfstraße noch immer Löcher vorhanden sind. Diese konnten im Herbst letzten Jahres nicht saniert werden, da nicht genügend Geld vorhanden war. Die Verwaltung wird gebeten, sich mit der Straßenbauverwaltung in Verbindung zu setzen, dass diese Löcher in diesem Jahr repariert werden.

f) Arbeitskreis Hohner Dorfgeschichte

Ratsmitglied Szeppek berichtet, dass der Druck des dritten Bandes der Bücher zur Hohner Dorfgeschichte an die Fa. Harms in Groß Oesingen vergeben worden ist. Weiterhin wird der Arbeitskreis Hohner Dorfgeschichte am 16.05.09 am Tag der Niedersachsen teilnehmen.

g) Straßenbeleuchtung

Ratsmitglied Krösmann weist darauf hin, dass die Straßenbeleuchtung in einigen Teilen seit mehr als drei Monaten nicht funktioniert. Dies kann nicht hingenommen werden. Die Lampen glimmen etwas. Die Verwaltung verweist darauf, dass, wenn solche systematischen Probleme da sind, dies sinnvollerweise im Bauausschuss diskutiert werden soll, da dann auch die entsprechenden Fachleute anwesend sind.

Nachdem weitere Wortmeldungen nicht mehr vorliegen, schließt Bürgermeister Thölke den öffentlichen Teil der Sitzung. Er führt sodann die **Einwohnerfragestunde** durch. In der Einwohnerfragestunde weist LAG-Mitglied Heiner Brammer darauf hin, dass für Hohne vielleicht auch das Projekt „Pflasterung des Parkplatzes an der Kirche“ angemeldet werden könnte. Hier wird noch ein Gespräch mit dem GLL vor Ort stattfinden. Dann berichtet er kurz aus den letzten Arbeitskreissitzungen.

Danach schließt Bürgermeister Thölke die Einwohnerfragestunde und nach einer kurzen Sitzungsunterbrechung eröffnet er den nichtöffentlichen Teil der Sitzung.

Thölke
Bürgermeister

Warncke
Gemeindedirektor
zugl. Protokollführer